

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An den
Regionalausschuss
Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg

13.10.2020
Ber

ANTRAG

Sicher Fahren in der Einbahnstraße - Hindernisse durch widerrechtliches Parken vermeiden

Sachverhalt:

Die Richterstraße verbindet - als reine Wohnstraße - den vielbefahrenen Hofweg mit der Kreuzung Schenkendorfstraße/Hebbelstraße. Durch beidseitig ermöglichtes Parken ist sie sehr eng, so dass ein vorschriftsmäßiges Verhalten der Verkehrsteilnehmer, besonders der Autofahrenden, sehr wichtig ist. Das betrifft ganz besonders den, als rechtwinklige Kurve angelegten, Kreuzungsbereich Richterstraße/Hebbelstraße. Um ein unproblematisches Durchfahren zu ermöglichen ist in diesem Bereich (gegenüber Richterstr. 17/Hebbelstr. 2) auf der linken Seite in Fahrtrichtung auch ein absolutes Halteverbot eingerichtet.

Leider wird dieses Halteverbot fast durchgehend ignoriert, so dass es für etwas breitere Kfz wie z.B. Krankentransporte, Handwerker- oder Lieferfahrzeuge kaum noch möglich ist, den Kreuzungspunkt zu durchfahren. Hier sind somit Maßnahmen zur Durchsetzung des Halteverbots unbedingt erforderlich.

Vor diesem Hintergrund möge der RegA BUHD beschließen:

- 1.) Das Bezirksamt möge, auch in Abstimmung mit der Polizei und dem LSBG, prüfen, ob an der genannten Fläche eine Fahrbahnmarkierung, wie z.B. parallele Streifen, angebracht werden kann, die das Halteverbot verdeutlichen.

- 2.) Ergänzend zu möge geprüft werden, ob an der genannten Stelle, dann zusätzlich zur Fahrbahnmarkierung im Anschluss ein Betonring mit seitlichem Reflektor Schild aufgestellt werden kann.

Stefan Baumann

Gunther Herwig

